

WOMEN IN BUSINESS

DAS SCHWEIZER WIRTSCHAFTSMAGAZIN FÜR DIE FRAU

womeninbusiness.ch

TOP 1000

Frauen in der Schweiz
an der Spitze von
Wirtschaft, Politik,
Wissenschaft, Kultur
und Digitaler Welt

2018

Presenting Partner



Karmen Franinović,

1975

**Head of Interaction Design,
ZHdK, Zürich**

«Interaktion muss nichts Digitales sein!»

Seit 2011 leitet die Architektin und Designerin Karmen Franinović die Abteilung Interaction Design, Forschung und Bildung an der Zürcher Hochschule der Künste (ZHdK), wo Studierende in der Erforschung und Gestaltung interaktiver Erfahrungen ausgebildet werden. Interaction Designer gestalten die Interaktion zwischen Menschen und technologischen Dingen und Systemen aus einer menschlichen und einer die Umwelt einbeziehenden Perspektive – eine Zukunftsbranche par excellence. Die Forschungsschwerpunkte sind zukunftsgerichtet und fokussieren unter anderem auf Health Interaction und Embodied Interaction. Franinović selbst hat sich einen Namen mit ihrer Forschung im Bereich Sonic Interaction und Aktive Materialien gemacht.



Caroline Hirt, 1977

Gründerin & Direktorin, Museum of Digital Arts, Zürich

«Der Wille schlägt die Fähigkeit.»

«Digitale Kunst geht weit über den Bildschirm hinaus», sagt Caroline Hirt, die Sozialanthropologie studierte. Unzufrieden mit dem Mangel an einem permanenten Raum für diese neue Kunstform, angeregt durch ihre Faszination für die Bedeutung von Nullen und Einsen für die Gesellschaft, entschied sie sich, zusammen mit Spieledesigner Christian Etter selbstständig zu werden. Das einzigartige Europäische Museum für Digitale Kunst (MuDA) wurde 2016 in Zürich gegründet – nicht zuletzt dank der erfolgreichen Crowdfunding-Kampagne. Zwischen Kunst, Wissenschaft und Technologie feiert die kleine Schweizer Institution das kreative Potenzial von Codes und Computerprogrammierung und erforscht die Beziehungen zwischen Daten, Algorithmen und der Gesellschaft.

Birgit Pestalozzi, 1975

**Senior Director / Head of
Public Dialogue & Digital Day,
digitalswitzerland**

«Die Chancen der digitalen
Zukunft nutzen.»

Eine digitale Nomadin ist Birgit Pestalozzi. Wie viele, die sich für diesen Weg entscheiden, hat auch sie eine nichtnomadische Vergangenheit. Doch die ehemalige Marketingchefin bei



Ernst & Young Schweiz tauschte ihren fixen Arbeitsplatz mit dem grössten Büro, das es gibt: der ganzen Welt. Bei digitalswitzerland, der gemeinsamen Initiative von Wirtschaft, öffentlicher Hand und Wissenschaft, welche die Schweiz zum international führenden digitalen Innovationsstandort gestalten will, ist sie als Head of Public Dialogue tätig. Ihr aktuelles Projekt ist die Organisation des zweiten Schweizer Digitaltages im Oktober, einem landesweiten Aktionstag, der die Digitalisierung für die Schweizer Bevölkerung vor Ort konkret erlebbar machen möchte.